

# Schützen biwakieren in Triptis

## 2. Triptiser Kanonen-Biwak mit Böllerschießen findet heute statt

**Triptis** (OTZ/sh/M.H.). Die Erde der Rennstrecke „Am Sandberg“ wird heute wieder bebaut. Verantwortlich dafür sind aber nicht die Motorsportler, sondern die Schützen aus Nah und Fern. Sie kommen zum 2. Triptiser Kanonen-Biwak. Gastgeber ist der 1. Triptiser Schützenverein.

Die mitwirkenden Schützen aus 40 Vereinen und acht Bundesländern werden 70 Kanonen, 30 Handböller und neun Standböller mit nach Triptis bringen. Am stärksten werden die Thüringer Schützen vertreten sein. 18 Vereine dieses Bundeslandes haben ihr Kommen zugesichert. Desweiteren reisen acht Vereine aus Sachsen, sechs aus Sachsen-Anhalt, zwei aus Brandenburg, drei aus Bayern und je ein Verein aus Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Hessen an.

Aus dem Saale-Orla-Kreis nehmen der Schützenverein Hohenwarthe und die Schützengilde Triptis-Zwackau teil.

Die Schützengilde, die sich 1994 gründete, war bereits im vergangenen Jahr zum Kanonen-Biwak des 1. Triptiser Schützenvereines dabei. Die 15 Mitglieder zwischen 16 und 63 Jahren verfügen über acht Handböller, drei selbst gebaute Kanonen und einen Standböller. Regelmäßig nehmen sie an Böllerveranstaltungen im Saale-Orla- und im benachbarten Saale-Holzland-Kreis teil. Im August reisen sie zum Vorderladerschießen nach Schneckengrün bei Plauen.

Die Teilnehmer des 2. Triptiser Kanonen-Biwaks werden in den unterschiedlichsten Uniformen der Preußischen-, Sächsischen- und Napoleonischen Armee zu sehen sein, verspricht der

Präsident des 1. Triptiser Schützenvereines, Martin Hillebrand. Auch Truppen der Nord- und Südstaaten Amerikas werden dabei sein.

Das Hauptschießen findet heute ab 10 Uhr statt. Die vielfältigen Kanonen können von 9 bis 12.30 Uhr besichtigt werden. Der Einmarsch der Fahnenträger erfolgt von 12 bis 12.30 Uhr, das Böllerschießen der Handböller von 13 bis 14 Uhr, das 1. Böllerschießen der Kanonen von 14 bis 15 Uhr und das 2. Böllerschießen der Kanonen von 16 bis 18 Uhr. Darüber hinaus wird ein umfangreiches Rahmenprogramm unter anderem mit Messer- und Axtwerfen, Westernschießen, Zinngießerei, Böllermachern, Kanonenbauern und Lanzen-Spießhellebarden geboten.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist kostenfrei.



Die Mitglieder der Schützengilde Triptis-Zwackau, hier zum Tag der Schützen während der Stadtfestwoche „675 Jahre Stadtrecht Triptis“, nehmen heute am 2. Triptiser Kanonen-Biwak teil. Die Veranstaltung findet auf der Rennstrecke Am Sandberg statt. (Foto: OTZ/Sandra Hoffmann)

## Dirk Reinfelder ist König der Vogelschützen

**Triptis** (OTZ/sh). Der 1. Triptiser Schützenverein trug am Wochenende während der Feierlichkeiten „675 Jahre Stadtrecht Triptis“ sein 3. Vogel- und Preis-schießen am Schützenhaus aus. Den Titel des Vogelschützenkönigs 2003 sicherte sich Dirk Reinfelder aus Triptis. Er wurde am Sonntagmittag im Festzelt geehrt.

Weiterhin wurde traditionell der Meister im Bierkastenstapeln ermittelt. Sieger wurde erneut Thomas Wutzler aus Miesitz.



Dirk Reinfelder (2.v.r.) ist der Vogelschützenkönig 2003. (Foto: 1. Triptiser Schützenverein)